

An die Mitglieder
des Landesjugendhilfeausschusses

Köln, 06.03.2020
Frau Fischer-Gehlen
Fachbereich 41

Landesjugendhilfeausschuss/Jugendhilfekonferenz

Samstag, 21.03.2020, 10:00 Uhr

Köln, Horion-Haus, Rhein

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **30.** Sitzung lade ich herzlich ein.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, an der Sitzung teilzunehmen, bitte ich, dies umgehend der zuständigen Fraktionsgeschäftsstelle mitzuteilen, damit eine Vertretung rechtzeitig benachrichtigt werden kann.

**Das Programm entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Umsetzung einer eigenständigen Jugendpolitik im Rheinland
Berichterstattung: Gemäß beigefügtem Programm

Beratungsgrundlage

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorsitzende

N a t u s - C a n

Zielgruppe

Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses, Vorsitzende der örtlichen Jugendhilfeausschüsse, Jugenddezernenten, Jugendamtsleitungen im Rheinland sowie Jugendliche und Vertretungen aus den Kommunen aus dem Projekt „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“.

Fragen zur Anmeldung

Gabriele Weier, Melanie Hahn
Tel 0221 809-4016 oder -4017
Fax 0221 809-4066
Mail fobi-jugend@lvr.de



Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Anmeldemöglichkeit über den Online-Katalog des LVR-Landesjugendamts Rheinland unter www.jugend.lvr.de > Fortbildungen > Online-Katalog > Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit > 21.03.2020 bis zum 02. März 2020.

TERMIN

21. März 2020

TEILNEHMERZAHL

150

TEILNEHMERBEITRAG

Die Veranstaltung ist kostenfrei

ANMELDESCHLUSS

02. März 2020

VERANSTALTUNGSORT

LVR-Horionhaus, Hermann-Pünder-Straße 1,
50679 Köln-Deutz, Raum Rhein



Wege zum LVR

Anfahrt inklusiv.
Anreisebeschreibung auch online.

LVR-Landesjugendamt Rheinland
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln,
Tel 0221 809-0 www.jugend.lvr.de

LVR-Landesjugendamt
Rheinland

Jugendhilfekonferenz zur
Umsetzung einer eigenständigen
Jugendpolitik im Rheinland

21. März 2020



Layout und Druck: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2418

LVR-Landesjugendamt
Auftrag Kindeswohl 

LVR 
Qualität für Menschen

Jugendhilfekonferenz zur Umsetzung einer eigenständigen Jugendpolitik im Rheinland

Eigenständige Jugendpolitik ist Grundvoraussetzung zur Entwicklung einer lebendigen, wirksamen Demokratie und ein wichtiges Zukunftsthema für Städte und Gemeinden. Sie eröffnet Bildungschancen für Kinder und Jugendliche und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Die Politik kann sie nutzen, um wichtige Entscheidungen vorzubereiten und umzusetzen. Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich früh in die Belange ihres Gemeinwesens einzumischen und für ihre Ziele einzutreten. Hierdurch wird ein wichtiger Beitrag zu einer kinder- und jugendfreundlichen Kommune geleistet. Am 13. September 2020 findet in NRW die Kommunalwahl statt. Es ist wichtig, Jugendliche frühzeitig für kommunale Themen zu interessieren und sie aktiv mit einzubeziehen.

Seit Anfang 2019 setzen das LVR-Landesjugendamt und das LWL-Landesjugendamt das Förderprogramm „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“ gemeinsam mit dem MKFFI um. Im Rheinland wird das Projekt vom LVR-Landesjugendamt fachlich begleitet und mit Jugendlichen und Fachkräften entwickelt.

Die Veranstaltung bietet einen Einblick in eigenständige Jugendpolitik im Rheinland und die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse: Welche Voraussetzungen braucht es, damit sich junge Menschen als Demokrat*innen ausprobieren können? Wie können ihre Interessen und Anliegen in politische Entscheidungen stärker einbezogen werden und wie kann sich Politik darauf einstellen? Welche strukturellen Rahmenbedingungen und Grundsatzentscheidungen braucht es hierfür in Politik und Verwaltung? Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung und Werbung für eine eigenständige Jugendpolitik und Partizipation.

Programm

10.00 Uhr	Begrüßung <i>Astrid Natus-Can</i> , Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses Rheinland	11.30 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Thematischer Einstieg analog & digital	11.45 Uhr	Worldcafé Austausch zu vorbereiteten Fragen
10.30 Uhr	Potentiale und Stolpersteine auf dem Weg zu einer eigenständigen Jugendpolitik aus Sicht von Jugend, Politik & Verwaltung <i>Isolde Aigner und Jugendliche</i> , Projekt „fYOUTure – Wenn Demokratie leben lernt“, Jugendförderung Stadt Solingen <i>Markus Schön</i> , Beigeordneter für Bildung, Jugend, Sport, Migration und Integration der Stadt Krefeld <i>Rainer Müller, André Terkatz und Judith Potthast</i> , Jugendförderung Kreis Viersen	12.45 Uhr	Ausblick analog & digital Einschätzung aus Sicht des LVR-Landesjugendamtes Rheinland <i>Lorenz Bahr-Hedemann</i> , LVR-Dezernent Kinder, Jugend und Familie
		13.00 Uhr	Mittagessen im Dialog
		14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
		Moderation	<i>Dieter Göbel</i> , Leiter LVR-Fachbereich Jugend



TOP 1 Umsetzung einer eigenständigen Jugendpolitik im Rheinland